

Münsterlandgiro 2025 (Cup der Provinzial Versicherung 95 km)

Bericht von Boris El Hamalawi

Bereits vor dem Rennen ging es hektisch zu. Einen Parkplatz im ausgeschriebenen Parkhaus zu finden, stellte bereits die erste größere Hürde dar. Bei 7500 Teilnehmern kein Wunder. Tim und ich hatten leider nur kurz telefonisch Kontakt und starteten aus unterschiedlichen Blöcken. Nach Abholung der Startunterlagen rollte ich in den mir zugewiesenen Block G. Die jeweiligen Blöcke wurden von jeweils zwei Polizeimotorrädern der Staffel aus Köln bei neutralisiertem Start in zeitlichen Abständen von 1-2 Minuten angeführt auf den ersten 4 km, bevor die Strecke dann freigegeben wurde. Die Wetterbedingungen waren trocken und die Temperaturen bewegten sich zwischen 11 und 16 Grad. Da ich zum Zeitpunkt des Münsterland Giro ohne Fahrradcomputer (leider defekt) fuhr hatte ich keinerlei Orientierung, was die Geschwindigkeit angeht. Es fanden sich immer größere Gruppen, sodass man bei idealen Bedingungen Windschatten fahren konnte. Die Stimmung entlang des Streckenverlaufes war sehr gut und beim Durchfahren der Ortschaften wurde viel „angefeuert“ und gejubelt. Am Ende betrug die Fahrzeit für die 91 km 02:20:20 (Durchschnitt 37,33 km/h, Platz 206 in meiner Altersklasse). Tim und ich haben uns dann nach dem Rennen getroffen. Die Anmeldung für kommendes Jahr ist raus!

Boris El Hamalawi – Radfahren

09:25 am Freitag, den 3. Oktober 2025 - Münster-Mitte, Nordrhein-Westfalen

Münsterland Giro 2025

94,05 km 2:38:15 146 m
Distanz Bewegungszeit Höhenmeter

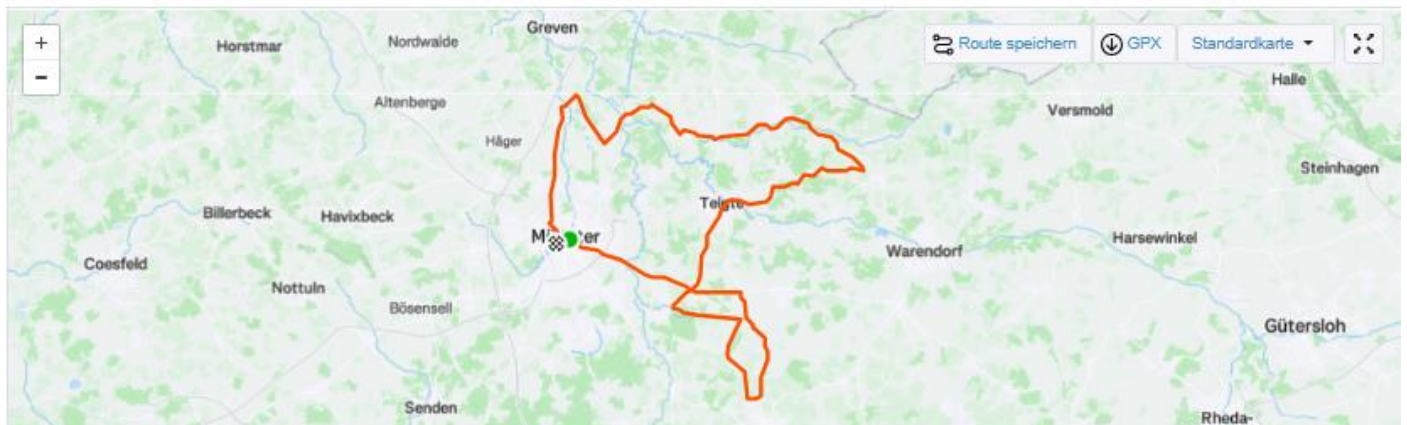
| | Schnitt | Max |
|-------------------|-----------|-----------|
| Geschwindigkeit | 35,7 km/h | 52,2 km/h |
| Verstrichene Zeit | 2:39:40 | |

Strava App Rad: Rosi

Alle ansehen

TOP ERGEBNISSE

- PR auf Münsterland Giro final meters (30s)
- 90 km (2:25:33)
- 50 Meilen (2:08:07)
- 80 km (2:07:16)







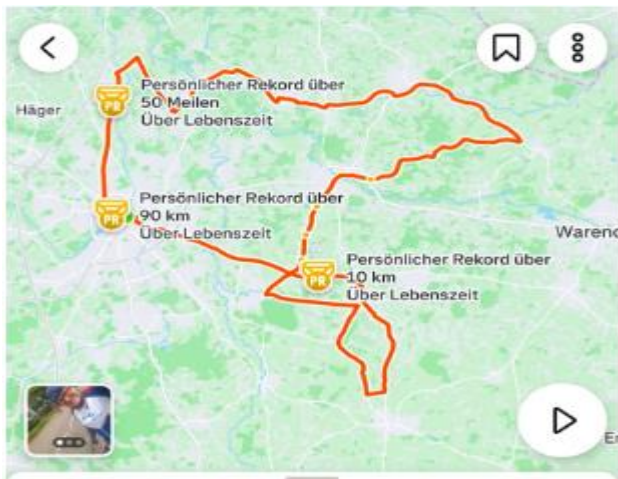
Bericht von Tim Lemmer

Nachdem ich im Jahr 2021 das 1. Mal den Giro Münsterland mitgefahren bin, war es im Jahr 2025 das 2. Mal und eine besondere Erfahrung. Gestartet (Prinzpalmarkt) und gefinished (Schloss Münster) wurde direkt in Münster. Zum Glück hatte ich mich spontan noch angemeldet, nachdem mir ein Radkollege seine Karte überlassen hatte.

Zum Rennverlauf, nach ein paar 100 m Kopfsteinpflaster fuhren wir in der neutralen Zone zum fliegenden Start an der Münsteraner Stadtgrenze. Das Tempo war einem Rennen entsprechend sehr hoch, es wurde teilweise mit einem über 40er Schnitt gefahren. Na klar, alle Teilnehmer wussten ja auch, dass dieser Rundkurs über 95 km eine sehr flache Strecke ist und entsprechend waren alle sehr bemüht, in den Gruppen zu fahren. Leider musste ich meine Gruppe ziehen lassen, aber zum Glück hatte ein Radkollege, der Heiko Scheel zu mir aufgeschlossen und wir fuhren dann gemeinsam zum Ziel. Über die Ziellinie zu fahren war ein tolles Gefühl, da links und rechts die Zuschauer standen und jeden Radfahrer angefeuert haben bis ins Ziel alles zu geben.

Ich bin immer noch sehr begeistert über diesem Giro, es mein persönliches Highlight des Jahres mit persönlichen Zeiten über diverse Streckenkilometer. So schnell bin ich noch nie auf einem Rad unterwegs gewesen.





Tim Lemmer

Am 3. Oktober 2025 um 09:19 · Münster-Mitte, Nordrhein-Westfalen

Giro Münsterland - Cup der Provinzial Versicherung (95 km)

Boah war das geil!!! Aber auch hart, das mit dem Schnitt durchzuziehen.

Übersicht offiziell:

Platz (M/W) 1460

Platz (AK) 315

Platz (Gesamt) 1559

Zielzeit (Netto) 02:20:31...

Weiterlesen ...



Glückwunsch! Du hast soeben deinen PR auf 90 km aufgestellt!

| | |
|----------------------------|---------------------|
| Distanz | Höhenzunahme |
| 92,23 km | 208 m |
| Verstrichene Zeit | Durchschn. Leistung |
| 2:34:35 | 233 W |
| Durchschn. Geschwindigkeit | Kalorien |
| 35,9 km/h | 1.656 Kcal |

Bericht von Marius Morawka

Rennbericht Münsterland Giro (Jedermann-Rennen, 3. Oktober)

Ich bin am Morgen des Rennens recht spät in Münster angekommen und musste mich daher weiter hinten im Block A der Startaufstellung einordnen. Um 9:15 Uhr fiel der Startschuss – zunächst 5 Kilometer neutralisiert – bevor das Feld dann richtig Fahrt aufnahm. Es dauerte schon eine ganze Weile, bis ich mich mühsam durch das große Fahrerfeld nach vorne gearbeitet hatte.

Das flache Profil der Strecke sorgte dafür, dass sich zunächst keine Gruppe entscheidend absetzen konnte. Kaum hatte ich jedoch die Spitze des Feldes erreicht, gelang es drei Fahrern, sich leicht zu lösen. Immer in Sichtweite der kleinen Ausreißgruppe jagten wir in hohem Tempo durch das Münsterland, bis wir Sie nach ca. 60 Kilometern - und nicht mehr weit vom Ziel entfernt - wieder einholen konnten.

Auf den letzten Kilometern Richtung Münster lag ich weit vorne und übernahm zwischenzeitlich sogar kurz die Führungsarbeit. Das war zwar anstrengend, aber genau richtig – denn ohne Fleiß kein Preis, und ich hatte das Gefühl, dass man nur mit Eigeninitiative eine gute Platzierung in diesem Rennen erreichen kann.

Etwa drei bis vier Kilometer vor dem Ziel kam es dann zu einer ungewöhnlichen Situation: Rettungs- und Führungsfahrzeuge konnten die Strecke nicht rechtzeitig verlassen. Dadurch wurde der ohnehin schon enge Abschnitt noch schmaler. Da sich die Fahrzeuge auf der rechten Seite befanden, wurde ich, ebenfalls rechts fahrend, von den Fahrern, die links vorbeikamen, nach hinten gespült. Bis zum Ziel blieb weder genug Zeit noch Platz, um mich wieder nach vorne zu arbeiten, sodass ich etwa auf Rang 50 ins Ziel kam.

Eine genaue Platzierung habe ich allerdings nicht, da mein Transponder offenbar nicht funktioniert hat und ich deshalb keine offizielle Wertung erhalten habe. Mein Einspruch liegt derzeit bei der Rennleitung – ich werde berichten, wie das ausgeht.

Trotz allem kann ich mit dem Rennen zufrieden sein: Laut Strava bin ich mit einem Schnitt von 43,7 km/h unterwegs gewesen (und das inklusive der fünf langsameren neutralisierten Kilometer) und zähle damit zu den Schnellsten meiner Gruppe.

Außerdem bleibt die Erkenntnis, dass im Massensprint oft Kleinigkeiten entscheiden: Die falsche Seite im Pulk zum falschen Zeitpunkt kann über eine Top-10- oder eine Top-100-Platzierung bestimmen.





09:15 am Freitag, den 3. Oktober 2025 · Münster-Mitte, Nordrhein-Westfalen

Münsterland Giro

Keine Wertung. Transponder defekt?

92,32 km **2:06:42** **208 m**
Distanz Bewegungszeit Höhenmeter

235 w **1,677 kJ**
Gewichtete Leistung Gesamtarbeit



STRAVA LABS
Flybys ansehen >

| | Schnitt | Max | Mehr anzeigen |
|-------------------|-----------|-----------|---------------|
| Geschwindigkeit | 43,7 km/h | 56,3 km/h | |
| Verstrichene Zeit | 2:07:09 | | |

Garmin Edge 530

TOP ERGEBNISSE

Alle ansehen

- 🏆 **Gesamt 3. auf RADFAHREN AUF DER FAHRBAHN ERLAUBT** (42s)
- 🏆 **Gesamt 5. auf road to glory** (34s)
- 🏆 **Gesamt 2. auf Bült ballern** (46s)
- 🏆 **90 km** (2:02:47)

